

PRESSEMITTEILUNG

BioMedien. Das Zeitalter der Medien mit lebensähnlichem Verhalten

Eine Ausstellung mit künstlerischen Positionen aus KI und Robotik.
Kuratiert von Peter Weibel mit Sarah Donderer und Daria Mille

Pressetag: Mittwoch, 15.12.2021, 11 – 16 Uhr. Individuelle Anmeldung notwendig unter kl@luz-communication.de

Eröffnung (digital): Samstag, 18.12.2021, 18 Uhr per Livestream über www.zkm.de. Die Eröffnung wird allein von Entitäten und künstlerischer Intelligenz gestaltet.

Ausstellungsdauer: 18.12.2021 – 28.08.2022

Die wegen Lieferengpässen um zwei Wochen verschobene, große programmatische Ausstellung eröffnet nun nächste Woche. Bitte beachten Sie auch, dass am selbigen Tag um 11 Uhr zunächst die Pressekonferenz im Badischen Landesmuseum Karlsruhe zum Thema „Göttinnen des Jugendstils“ besucht werden kann.

Wer oder was definiert, was lebendig und was intelligent ist? Können künstliche Lebensformen empathisch sein? Wie sieht das Miteinander von Menschen und künstlichen Agents aus? Welche ethischen Fragen stellen sich? Die Ausstellung BioMedien lädt dazu ein, die von den rund 60 Künstler:innen visionär erarbeiteten möglichen Formen des Zusammenlebens von (nicht-)menschlichen und künstlichen Organismen kennenzulernen und zu diskutieren.

In einer Zeit, in der unser Planet existenziell bedroht ist, ist die Suche nach neuen Konzepten des Lebens zu einer Verantwortung gegenüber dem Leben selbst geworden. Mit der Ausstellung nähern wir uns der Frage an, wie sich das Leben und mögliche Formen des Zusammenlebens in einer Gemeinschaft aus (nicht-)menschlichen und technologische Entitäten gestalten kann.

Diese Gemeinschaft lebt in Verschränkung und wechselseitiger Abhängigkeit mit BioMedien bzw. biomimetischen Medien – das sind Mediensysteme, die lebensähnliche Verhaltensweisen aufweisen. Einige dieser Agent:innen sind digitale, computergenerierte Systeme, die sich auf einem Bildschirm entwickeln, während andere komplexe adaptive Roboter sind, die im Raum physisch präsent sind und biomimetisches Verhalten in Form von Suchmechanismen, Schwarmintelligenz, Empathie u.v.m. aufzeigen können.

Der ursprüngliche Eröffnungstermin 3. Dezember 2021 war wegen Lieferschwierigkeiten von technischem Gerät nicht zu halten gewesen. Peter Weibel, künstlerischer Leiter des ZKM dazu: „*Ich kann mich nicht*

Dezember 2021

Ausstellung BioMedien. Das Zeitalter der Medien mit lebensähnlichem Verhalten.

Ausstellungseröffnung
18.12.2021

Ausstellungsdauer
Sa, 18.12.21–So, 28.08.22

Ort
Lichthof 8+9, EG

Pressekontakt
Kathrin Luz
Kathrin Luz Communication
0049 171 3102472

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Partner des ZKM



erinnern, dass wir einmal eine Eröffnung verschieben mussten. Die Lieferengpässe sind aber nur eine von mehreren Auswirkungen der Corona-Pandemie. Vor dem Hintergrund der hohen Inzidenzzahlen wird die Eröffnung selbst auch ohne Ansammlung von Menschen sein. Wir Menschen überlassen den Medien mit lebensähnlichem Verhalten die Bühne. Jetzt freuen wir uns alle umso mehr auf die Eröffnung.“

Helga Huskamp, seit September neue geschäftsführende Vorständin des ZKM: „Das ZKM unter Peter Weibel arbeitet schon seit inzwischen 25 Jahren an der Schnittstelle von Kunst und Wissenschaft, Medien und zukunftsweisenden Technologien. Für diese Vorreiterrolle ist das ZKM in aller Welt sehr renommiert. Es ist faszinierend zu sehen, wie dieser Ansatz, die Kunst mit der Wissenschaft zu vernetzen, immer mehr an Relevanz in der Kunstwelt gewinnt. Unsere neue Ausstellung ist eine Einladung, die globalen Perspektiven künstlerischen Positionen zu KI und Robotik umfassend zu erleben.“

Teilnehmende Künstler:innen: ::vtol::, Kees Aafjes, Refik Anadol, Artificial Nature (Haru Ji & Graham Wakefield), Giselle Beiguelman, Torsten Belschner, Samuel Bianchini, Frank Bierlein, Michel Bret, Ludger Brümmer, Daniel Canogar, Aristarkh Chernyshev, CITA – Centre for Information Technology and Architecture at the Royal Danish Academy of Fine Arts, Edmond Couchot, Stephanie Dinkins, Melissa Dubbin & Aaron S. Davidson, Anna Dumitriu, Jake Elwes, Justine Emard, Cécile B. Evans, Bernardo Fontes, Edo Fouilloux, Yves Gellie, Alexandra Daisy Ginsberg, Libby Heaney, Stephan Henrich, Katrin Hochschuh & Adam Donovan, Yannick Hofmann, Gökhan S. Hotamisligil, Yasha Jain, Daria Jelonek, Nikolai Konstantinow, Bernd Lintermann, Christian Mio Loclair, Matthew Lutz, Hasan Mashni, Alex May, Bruno Moreschi, Mélodie Mousset, Alessia Nigretti, Gordon Pask, Špela Petrič, Sascha Pohflepp, Nina Rajcic & SensiLab, random international, Anna Ridler, Birk Schmithüsen, Alexander Schubert, Jeffrey Shaw, Maria Smigielska & Pierre Cutellic, Christa Sommerer & Laurent Mignonneau, Karl Sims, Jakob Kudsk Steensen, Martinus Suijkerbuijk, Maija Tammi, Universal Everything, Harm van den Dorpel, Jeroen van der Most, Peter van der Putten, Günter Weseler, Marco Zampella, Moph Zielke, Fabien Zocco.

Das ZKM hält weiterhin alle Ausstellungen für Besucher:innen unter der 2G+-Regel offen. Für das Wochenende 18. und 19. Dezember ist zudem der Eintritt in die neue Ausstellung „BioMedien. Das Zeitalter der Medien mit lebensähnlichem Verhalten“ frei.

Bitte finden Sie die Einladung und die vollständige Pressemappe des ZKM anbei. Anmeldungen zum Pressetag bitte unter kl@luz-communication.de

Dezember 2021

**Ausstellung BioMedien.
Das Zeitalter der Medien mit
lebensähnlichem Verhalten.**

Ausstellungseröffnung
18.12.2021

Ausstellungsdauer
Sa, 18.12.21–So, 28.08.22

Ort
Lichtthof 8+9, EG

Pressekontakt
Kathrin Luz
Kathrin Luz Communication
0049 171 3102472

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Partner des ZKM

